

Veranstalter:

Die My Way Psychiatrische Klinik bietet psychisch Kranken einen individuellen Weg aus der Krankheit und wendet sich mit der diskreten Intensivtherapie an Privatpatienten.

Es gilt der Grundsatz der Selbstbestimmung, in einem offenen, individuellen Behandlungssetting.

Betroffene, welchen einen besonders geschützten Rahmen benötigen, z. B. Suizidgefährdeten bieten wir die geschützte Station mit einer persönlichen Rund-um-die-Uhr Betreuung.



Einzeltherapie

Der heilklimatische Kurort Eckenhagen, eingebettet in eine sanft geschwungene Mittelgebirgslandschaft im Oberbergischen Kreis, gilt als **Naherholungsbereich von Köln**.



My Way Psychiatrische Klinik, Hahnbacher Str. 10 a,
51580 Reichshof-Eckenhagen - Kostenfreies Service-
Tel.: 0800 737 0 777 Internet: www.MyWay-Klinik.de

Fortbildungsort:

Radisson **BLU**

An der
Buschmühle 1,
44139 Dortmund

**Anfahrt**

Von Köln oder Bremen
A1 bis zum Westhofener
Kreuz, dort auf die A45
Richtung Oberhausen bis
Ausfahrt Dortmund Süd

Von Oberhausen bzw.
Berlin **A2** bis zum Kreuz
Dortmund Nord-west,
dort auf die A45
Richtung Frankfurt bis
Kreuz Dortmund Süd

B54 Richtung Zentrum, Ausfahrt Stadtkrone nächste
Möglichkeit rechts abbiegen, erste Straße zum Hotel

Aus Essen **A40/B1** oder Unna **A44/B1** bis zur Ausfahrt
B54 Richtung Hagen/Frankfurt; nach der Tankstelle
rechts in die Abfahrt Stadtkrone; dann direkt die
nächste Möglichkeit rechts abbiegen, über die
Brücke; an der nächsten Ampel links, erste Straße
rechts führt zum Hotel

ÖPNV: Von Dortmund Hbf mit der U-Bahn Richtung
Westfalenhalle (Linie 45) oder Hacheneu (Linie 49)
bis zur Station Westfalenpark (5. Station, 7 Minuten);
links zum Ausgang Maurice-Vast-Straße - Sie stehen
auf der Brücke über die B54-wenden sich links und
gehen an der Straße entlang; rechts finden Sie das
Hinweisschild zum Hilton (Fußweg: ca. 5 Minuten)

Hinweis: Die Fortbildung ist kostenfrei.

Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Psychotherapeuten - 7 Fortbildungspunkte -

Erschöpfung, Depression und Resilienz

Dortmund

10.11.2018

10.00 Uhr -16.00 Uhr

Veranstalter

**My Way
Psychiatrische Klinik®**

Erschöpfung

in Folge von Anstrengungen ist ein natürlicher Vorgang, manchmal durchaus gewollt, z. B. im Sport, wo es nach der Halbzeitpause gleich mit neuer Kraft weiter gehen kann. Als hochproblematisch im medizinischen Sinne gilt das Erschöpfungssyndrom. Ein Auslöser kann Druck und andauernder Stress sein. Tatsächlich ist die vermeintlich immer bessere Anpassung, indem man unter chronischem Stresseinfluss immer effizienter arbeiten will, der Weg in eine Abwärtsspirale, in welcher die Ressourcen aufgezehrt werden können und akute depressive Erschöpfungszustände drohen. Burnout (ausgebrannt sein, Erschöpfungssyndrom) gilt als Risikofaktor für psychische Erkrankungen und als Vorstufe zur Depression.

Depression

Die Betroffenen leiden unter einer gedrückten Stimmung und Verminderung von Antrieb und Aktivität. Die Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert. Ausgeprägte Müdigkeit kann nach jeder kleinen Anstrengung auftreten. Der Schlaf ist meist gestört, der Appetit vermindert. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sind fast immer beeinträchtigt. Sogar bei der leichten Form kommen Schuldgefühle oder Gedanken über eigene Wertlosigkeit vor. Betroffene haben einerseits großen Leidendruck und scheuen sich andererseits, „ihre Schwäche“ einzugestehen.

Resilienz

bezeichnet die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie idealerweise auch durch Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen als Anlass für Entwicklungen zu nutzen. Das negative Gegenstück zur Resilienz, die Vulnerabilität bedeutet, dass jemand besonders leicht durch äußere Einflüsse seelisch zu verletzen ist. Vulnerable Personen neigen besonders stark dazu, psychische Erkrankungen zu entwickeln. Der Resilienz fällt daher eine entscheidende Rolle zur nachhaltigen Wiedererlangung der seelischen Gesundheit zu. - Das Seminar soll die Zusammenhänge zwischen Erschöpfung und Depression zeigen und Lösungswege im Sinne der Entwicklung der Resilienz aufzeigen. Zielgruppe sind Ärzte, Therapeuten und Berater.

Programm

Begrüßung, Eröffnungsvortrag

Soziale und wirtschaftliche Dimension von chronischer Erschöpfung, Stress und Depression

Vorträge und Erörterungen

Privates und berufliches Umfeld - Nährboden für Stress und Burnout

Diagnostik

Somatische Diagnostik

Psychiatrische Diagnostik

Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften

Kaffee-Pause 11.30 Uhr - 11.45 Uhr

Risikofaktoren

Privates Umfeld

Berufliches Umfeld

Mittags-Pause 13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Resilienzförderung

in der Therapie

Fallbeispiele und Schlussdiskussion

Referenten



Schmitz, Dieter

Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Dipl.-Psychologe. Medizinstudium Universität zu Köln, Psychologiestudium mit Schwerpunkt Management und Führung; als Facharzt für Psychiatrie mit den Facetten der komplexen Problematik vertraut. Wurde nach langjähriger ärztlicher Tätigkeit als Oberarzt in den Psychiatrischen Einrichtungen des Kreises Gummersbach 2011 zum Chefarzt an die My Way Psychiatrische Klinik berufen. Herr Schmitz ist Psychoanalytisch- systemischer Supervisor, Organisationsberater und Coach.



Kampz, Klaus-Dirk

ist ein Gründungsgesellschafter der My Way Betty Ford Klinik und war dort von 2005-2012 geschäftsführender Gesellschafter. Herr Kampz ist Gründer der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Freeway 366, welche Kindern von 2008-2018 eine heiltherapeutische Heimat auf Zeit geboten hat. Herr Kampz hat die My Way Psychiatrische Klinik gegründet. Seit 2001 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Sozialmanagement.de GmbH, welche Managementprojekte, Sozialdienste und Personal-Coaching durchführt.